

1.	Modul	BWM-5
2.	Modulbezeichnung	Anfangsunterricht
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Meike Grüßing
4.	Kompetenzen	<p><u>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden bei Besuch der Veranstaltung <i>Erstrechnen</i>:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Auswahl von Unterrichtsinhalten auf der Grundlage der Vorgaben des Niedersächsischen Kerncurriculums begründen; • zu den zentralen Themenfeldern des Mathematikunterrichts in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele beschreiben; • die Auswahl von geeigneten Anschauungsmitteln und verschiedenen Zugangsweisen zu zentralen Themenfeldern des Erstrechnenunterrichts begründen; • die Auswahl von Aufgabenformaten, Übungsformen und Medien hinsichtlich ihres Einsatzes im Mathematikunterricht begründen; • mathematikspezifische Lernschwierigkeiten sowie typische Schülerfehler erkennen und beschreiben. <p><u>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden bei Besuch der Veranstaltung <i>Schriftspracherwerb</i>:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede zwischen geschriebener und gesprochener Sprache beschreiben und die grundlegenden Regularitäten des deutschen Schriftsystems darstellen; • entwicklungs- und silbenorientierte Modelle des Schriftspracherwerbs beschreiben und unterscheiden; • die Beziehungen zwischen Phonemen und Graphemen im Deutschen und die Silbenbautypen des Deutschen beschreiben und unterscheiden; • Erklärungsmodelle zur Wortschreibung und elementaren Groß- und Kleinschreibung unterscheiden; • Aufgaben und Medien für den sprachbezogenen Anfangsunterricht begründet auswählen; • Heterogenität im Hinblick auf den Schriftspracherwerb im Anfangsunterricht berücksichtigen; • Lese- und Schreibfehler analysieren und als Indikatoren für den Lernstand bewerten; • Methoden zur Förderung der Lese- und Schreibmotivation begründet auswählen; • Anfängerdruckschriften und Schreibschriften im Hinblick auf motorische Voraussetzungen beschreiben und anwenden. <p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden bei Besuch der Veranstaltung <i>English for Young Learners</i> über methodische und sprachliche Kompetenzen unter Berücksichtigung folgender Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • lernpsychologische Grundlagen des Erst-, Zweit- und Fremd-

		<p>sprachenerwerbs bzw. der Mehrsprachigkeit;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Standards und Konzepte des frühbeginnenden Fremdsprachenunterrichts; • zielgruppengemäße Auswahl von Unterrichtsmethoden und -materialien sowie deren situationsangemessener Einsatz; • Reaktivierung und Ausbau der vorhandenen Englischkenntnisse (min. B2) mit dem Ziel eines zielgruppenangemessenen weitestgehend einsprachigen Englischunterrichts.
5.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Curriculare Bedingungen und Gestaltung von Unterricht und Lernumgebungen unter Nutzung von Unterrichtsmethoden und Lernstrategien speziell für die ersten beiden Schuljahre; • Schulanfang mit den besonderen Herausforderungen der Heterogenität; • Theoretische Konzepte von Zugangsweisen und Grundvorstellungen zu zentralen Themenfeldern des Mathematikunterrichts in der Primarstufe; • Lautorientierte und silbenbasierte Modelle des Schriftspracherwerbs (Lesen und Schreiben); • Aufbau und Prinzipien von strukturierten Lehrgängen, Anlauttabellen und offenen Unterrichtformen; • Wortschreibung, erster Wort- und Satzbegriff, elementare Großschreibung; • Entwicklung von Lese- und Schreibselbstkonzepten; • Materialien und Übungsformen im Lese- und Schreiberwerb; • Qualitative Fehleranalyse und Beobachtung der schriftbezogenen Entwicklung; • Entwicklung von mündlichen und schriftlichen Erzählfähigkeiten; • Erst- und Zweitspracherwerb, Inklusion und Vorläuferfähigkeiten, LRS/Legasthenie; Mehrsprachigkeit; • curriculare Grundlagen sowie zentrale Forschungsergebnisse zum frühbeginnenden Fremdsprachenunterricht; • Auswahl und Evaluation von aktuellen, zielgruppenadäquaten fremdsprachlichen Unterrichtsmaterialien und -methoden; • Fremdsprachliches Repertoire Classroom English
6.	Ausgewählte Literatur	<p><u>Im Bereich Anfangsunterricht / Erstrechnen:</u></p> <p>Benz, C., Peter-Koop, A. & Grüßing, M. (2014). Frühe mathematische Bildung. Heidelberg: Springer Spektrum.</p> <p>Franke, M. (2007). Didaktik der Geometrie. Heidelberg: Spektrum.</p> <p>Franke, M. & Ruwisch, S. (2010). Didaktik des Sachrechnens. Heidelberg: Spektrum.</p> <p>Hasemann, K. & Gasteiger, H. (2014). Anfangsunterricht Mathematik. Heidelberg: Spektrum.</p> <p>Padberg, F. & Benz, C. (2011). Didaktik der Arithmetik. Heidelberg: Spektrum.</p> <p>Radatz, H. & Schipper, W., Dröge, R. & Ebeling, A. (1996): Handbuch für den Mathematikunterricht (1. Schuljahr). Hannover: Schroedel.</p>

		<p><u>Im Bereich Anfangsunterricht/Schriftspracherwerb:</u></p> <p>Bredel, Ursula/Fuhrhop, Nanna/Noack, Christina (2011); Wie Kinder lesen und schreiben lernen. Tübingen: Narr Francke Attempo. (Enthält auch einen Abschnitt zu DaZ und Schriffterwerb)</p> <p>Hasert, Jürgen W. (2006), Schulschriften. Ders. (2006), Schreibgeräte und Schreiben In: Bredel/Günther/ Klotz/Ossner/Siebert-Ott (Hgg.), Didaktik der deutschen Sprache. Paderborn: Schöningh. S. 307-318, S. 319-328.</p> <p>Hinney, Gabriele (2014), Lesen- und Schreibenlernen mit der Silbe - ein sprachdidaktischer Fortschritt. In: Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hg.), Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt - Entwicklungen - Herausforderungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Wildemann, A. (2010). Deutsch Anfangsunterricht. Start in den Unterricht. Seelze: Friedrich.</p> <p><u>Im Bereich Anfangsunterricht/English for Young Learners:</u></p> <p>Elsner, D. (2010). Englisch in der Grundschule unterrichten: Grundlagen, Methoden, Praxisbeispiele. Oldenbourg Fortbildung. München: Oldenbourg Schulbuchverlag.</p> <p>Elsner, D. (2015): Kompetenzorientiert unterrichten in der Grundschule. Englisch 1-4. München: Oldenbourg.</p> <p>Klippel, F. (2000). Englisch in der Grundschule: Handbuch für einen kindgemäßen Fremdsprachenunterricht. Berlin: Cornelsen.</p> <p>Legutke, M. K., Müller-Hartmann, A., & Schocker-v. Ditfurth, M. (2014). Teaching English in the Primary School. Stuttgart: Klett.</p> <p>Lightbown, P. M., & Spada, N. (2013). How Languages are Learned. Oxford: OUP.</p> <p>Pinter, A. (2006). Teaching Young Language Learners. Oxford: OUP.</p>
7.	Lehrveranstaltungen (SWS)	BWM-5.1: Erstrechnen (VL) (2 SWS) oder / und BWM-5.2: Schriftspracherwerb (SE/VL) (2 SWS) oder / und BWM-5.3: English for Young Learners (SE) (2 SWS)
8.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine
9.	Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
10.	Angebotsturnus	jährlich
11.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 4. Semester
12.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur
13.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 <u>Arbeitsstunden insgesamt: 150</u>

Modulbeschreibungen: Bildungswissenschaften im Master of Education Grundschule/Haupt- und Realschule

		Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP
14.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich; Kompetenzprofil V „Kompetenzen für den Bereich Bildung/Lehramt“ 	
15.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist Teil des Pflichtbereichs des Profilierungsbereichs im Studiengang Master of Education für das Lehramt an Grundschulen und Teil des Wahlpflichtbereichs im Studiengang Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen • Studierende in den Studiengängen Master of Education haben Vorrang. <p>Insgesamt sind mindestens zwei der drei Lehrveranstaltungen zu belegen. Dabei gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass BWM-5.1 zu belegen ist, wenn Mathematik nicht als Teilstudiengang studiert wird; • dass BWM-5.2 zu belegen ist, wenn Deutsch nicht als Teilstudiengang studiert wird; • dass BWM-5.3 und entweder BWM-5.1 oder BWM-5.2 zu belegen ist, wenn sowohl Deutsch als auch Mathematik als Teilstudiengänge studiert werden. 	